

# Neuer Weg Nr. 8/1979

Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 2022078 — Verlag: Dietz Verlag, 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf 27030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer 65212 — Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis: — ,60M für 1 Monat, Einzelerkaufpreis: — ,30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen. Dieses Heft wurde am 5. April in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Harry Schneider, Hilde Stölzel, Gerhard Trörlitzsch, Irma Verner, Horst Wagner.

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

Leitartikel	Paul Verner: Zum Verbandstreffen der FDJ: Auf dem Wege zum Nationalen Jugendfestival.....	305
	NW: Bewußte sozialistische Tat und vertrauensvolles Wählergespräch/Zu einem Bericht der Kreisleitung Oranienburg vor dem Sekretariat des ZK der SED.....	311
NW-Gespräch	„Weniger produzieren mehr“ — das gilt auch in der Metallurgie . . .	314
Parteipraxis	Lothar Kusch: Wettstreit um den Besten führt zu großem Leistungsanstieg	318
	Ulrich Gössel: Koordinierte Massenarbeit im städtischen Wohngebiet . . .	321
	Franz Walter: Hohe Anforderungen an Leitung der Landwirtschaft im Kreis 324	
	Manfred Schubach: Sichttagitation — vielseitig, anregend und aussagekräftig .....	327
Ratschläge	Die Parteigruppe und der Kultur- und Bildungsplan .....	330
Kommentar	K. R.: Eine rege Diskussion zum Leistungsvergleich .....	331
Aktuelle Frage	Heinrich Nölting: Die Klassendiktatur der Monopolbourgeoisie/BRD-Generale an den Schalthebeln der NATO .....	332
Bruderparteien	Harry Schneider: Der Wettbewerb fördert Initiativen der Werktätigen (PVAP)	334
Leserbriefe	Gerhard Pohl: Kandidat Ingrid.....	318
	Günter Schäfer: Für das revolutionäre Handeln heute . . .	319
	Egon Heinrich: Die Bilanz ist Auftakt zu neuen Taten .....	321
	Ehrhard Wolf: Politische Gespräche in jedem Haus.....	323
	Hans-Tilo Vogel: Effektive Schulung .....	325
Informationen	Betriebsgeschichte im Blickpunkt 30.....	328
	„Freundschaft — Drushba — DDR 30“ .....	329
	Vom Arbeitskollektiv der LPG geprüft.....	330

Zum Titelbild: Das tägliche Gespräch mit ihren Kolleginnen ist für Brigitte Jahn (rechts), Sekretär der APO in der Schaftmontage der Schuhfabrik „Paul Schäfer“, Erfurt, ein wichtiges Anliegen. Die Meisterin und Dispatcherin will damit helfen, ein gutes Klima in jedem Arbeitskollektiv zu schaffen. Unser Bild zeigt sie im Gespräch mit einer Kollegin aus der Schaftmontage. Foto: DV/Bohne